

Warum moderate Anhebungen der Unterrichtsverpflichtung zu dramatischen Einbußen bei der Unterrichtsqualität führen (Beispielrechnung)

Beitrag von „undichbinweg“ vom 18. Januar 2012 23:36

Zitat von Silicium

Korrekturen:

Kann man nicht auch hier mit weniger Einsatz korrigieren, auch wenn dadurch nicht 100% sondern eben nur 80% der möglichen Korrekturleistung erbracht werden?

Professionell nee?!

Sorry, aber Englisch Arbeiten kann man ja nicht so halbarschig korrigieren, denn sonst stehen Elter vor die Tür!

Natürlich sind 5er oder 6er Arbeiten schneller durch als 12er und 13er aber trotzdem: ein bißchen Mathe:

Wir sagen mal so: ein Schuljahr ist 36 Wochen.

Eine Woche ist 41 Stunden bei Vollzeit (ich bin im Übrigen Teilzeit)

7 Korrekturgruppen à durchschnittlich 28 SuS x 4 Klausuren pro Jahr ...

35 Min pro Klausur (mehr für O.Stufe, weniger für U.Stufe) x 28 x 4 x 7 = 457 Stunden

$457 / 36 = 12,69$

also eine Woche OHNE Vor-/Nachbereitung beläuft sich jetzt also auf **54 Stunden pro Woche**.